

# Präsident macht in Eutingen Station

**Kommunalpolitik:** Prominenter Besuch in der Gäu-Gemeinde / Roger Kehle folgt Einladung von Hans-Joachim Fuchtel

**Eutingen im Gäu (k-w).** Es sind beileibe nicht nur große Projekte, die Eutingen im Gäu zu einer klimafreundlichen Gemeinde machen, erläuterte Bürgermeister Armin Jöchle seinem prominenten Nebensitzer im Rathaus. Und doch war es dem Präsidenten des Gemeindetages Baden-Württemberg ein wichtiges Anliegen, einen Blick auf den neuen Bahnhaltepunkt im Eutingen Norden zu werfen.

Denn „der Umstieg auf die Schiene ist ein wirklich notwendiger Beitrag zum Umweltschutz“, betonte Roger Kehle. Der hatte nach eigenen Worten auf Einladung des CDU-Bundestagsabgeordneten Hans-Joachim Fuchtel besonders gerne in Eutingen Station gemacht. Zum einen, weil ihn mit dem Parlamentarischen Staatssekretär viele gemeinsame Projekte verbinden, nicht zuletzt bei der Unterstützung der Kommunen in Griechenland. Außerdem ist Eutingens Rathauschef Armin Jöchle Mitglied im Präsidium des Städtetags. Ein Wahlamt, von dem Kehle sagt, dass es schwieriger zu gewinnen sei als ein Bürgermeisterposten, „weil man vor den besonders kritischen Kolleginnen und Kollegen bestehen muss und weil es begehrt ist.“

Jöchle wiederum erinnerte daran, dass der Staatssekretär ein gewichtiger Ansprechpartner für die Gäu-Kommune auf der großen politischen Bühne sei. „Wir wissen es sehr zu schätzen, dass Hans-Joachim Fuchtel seine Herkunft trotz der vielen Verpflichtungen nicht verleugnet und dass seine regelmäßigen Besuche jetzt schon über Jahrzehnte hier schon zu einer lieben Gewohnheit geworden sind, die uns manchen Vorteil gebracht haben.“ Der Abgeordnete ist in Eutingen aufgewachsen.

Mit am Tisch im Sitzungssaal saßen Gerhard Fassnacht, Vorsitzender des Kreisbauernverbandes Freudenstadt, um auch die Stimme der Landwirtschaft in kommunalen Belangen an diesem Vormittag zu hören, und CDU-Vorsitzender Joachim Götz als profunder Kenner kommunaler Belange. Jöchle zeigte sich guter Dinge, dass die coronabedingte Finanzkrise die Gemeinde Eutingen nicht ganz so hart treffen werde wie andere Kommunen. Mit Wohlwollen nahm der Rathauschef die Informationen von Roger Kehle zu den Ergebnissen der Verhandlungen mit dem Land zur Kenntnis, die erst wenige Tage zuvor ausgehandelt worden sind, „und die den Städten und Gemeinden die Kraft geben, ihre Investitionen tätigen zu können.“

Man habe in den zurückliegenden drei Jahrzehnten manch gutes Projekt gemeinsam auf den Weg gebracht, erinnerte sich Fuchtel an die Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und seinen Räten, „ein absolutes Highlight war dabei das Postfrachtzentrum“, das Arbeitsplätze ins Gäu gebracht habe und zur Ansiedlung einer

wichtigen Institution führte, die Eutingen in Fachkreisen bekannt machte.

Roger Kehle habe in Griechenland einen großartigen Beitrag dazu geleistet, dass „Europa an den Wurzeln zusammengeführt“ wurde, denn „wir brauchen eine starke Staatengemeinschaft“, so der frühere Griechenland-Beauftragte der Bundesregierung, deren Basis die Kommunen seien. „Außerdem brauchen wir die Verbindung zur Landwirtschaft, weil sich die klimarelevanten Thematiken nur in Zusammenarbeit mit der Agrarseite lösen lassen“, betonte Fuchtel. Wegen der Corona-Pandemie seien die Informationen zu den Aktivitäten der Kommunen in Sachen Klimaschutz leider zu sehr in den Hintergrund getreten, so Kehle, dabei habe man schon weit über 500.000 Bäume im Rahmen der Klimaschutzaktion „1.000 Bäume für 1.000 Kommunen“ des Gemeindetages gepflanzt, woran sich auch Eutingen beteiligt. „Auch ist die saubere Luft in den Städten und Gemeinden nicht von ungefähr gekommen“, verwies der Präsident auf weitere Aktivitäten, „die oft schon als selbstverständlicher Standard angesehen“ werden. Die Städte und Gemeinden seien ohnehin in der Hochphase der Corona-Pandemie über Gebühr gefordert gewesen, „manche Beschlüsse mussten wir sogar über Nacht umsetzen.“

*Abdruck honorarfrei – 3.772 Zeichen*

FOTO (fukehle.jpg im Dateianhang)

**Inspizierten** die neue Bahnstation Eutingen-Nord wie vorgeschrieben mit Maske und Abstand (von links) Gemeindegtagpräsident Roger Kehle, CDU-Vorsitzender Joachim Götz, Gerhard Fassnacht, Vorsitzender des Kreisbauernverbandes, Bürgermeister Armin Jöchle und der Parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel.

Foto: k-w

*Abdruck honorarfrei*

**Kontakt:** Werner Klein-Wiele Pressereferent MdB Hans-Joachim Fuchtel (CDU)  
Killbergstr. 45 72160 Horb-Grünmettstetten  
Tel.: 07486-45460 Fax: 07486-45462 e-mail: [agentur@klein-wiele.de](mailto:agentur@klein-wiele.de)